

**Straßenbenennung im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Privatstraße auf dem Gut Freiham**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16959

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 09.01.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Benennung einer Privatstraße auf dem Gelände des Gutes Freiham, im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied.
Inhalt	Die Edith-Haberland-Wagner Stiftung hat die Benennung einer privaten Verkehrsfläche auf dem Gelände des Gutes Freiham beantragt. Die Zufahrtsstraße soll nach Therese Wagner benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Die private Zufahrtsstraße zum Gut Freiham wird Therese-Wagner-Straße benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Freihamer Allee, Centa-Hafenbrädl-Straße, Schloss Freiham, Wattplatz
Ortsangabe	22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied

**Straßenbenennung im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Privatstraße auf dem Gut Freiham**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16959

Beschluss des Kommunalausschusses vom 09.01.2020 (SB)

Öffentliche Sitzung

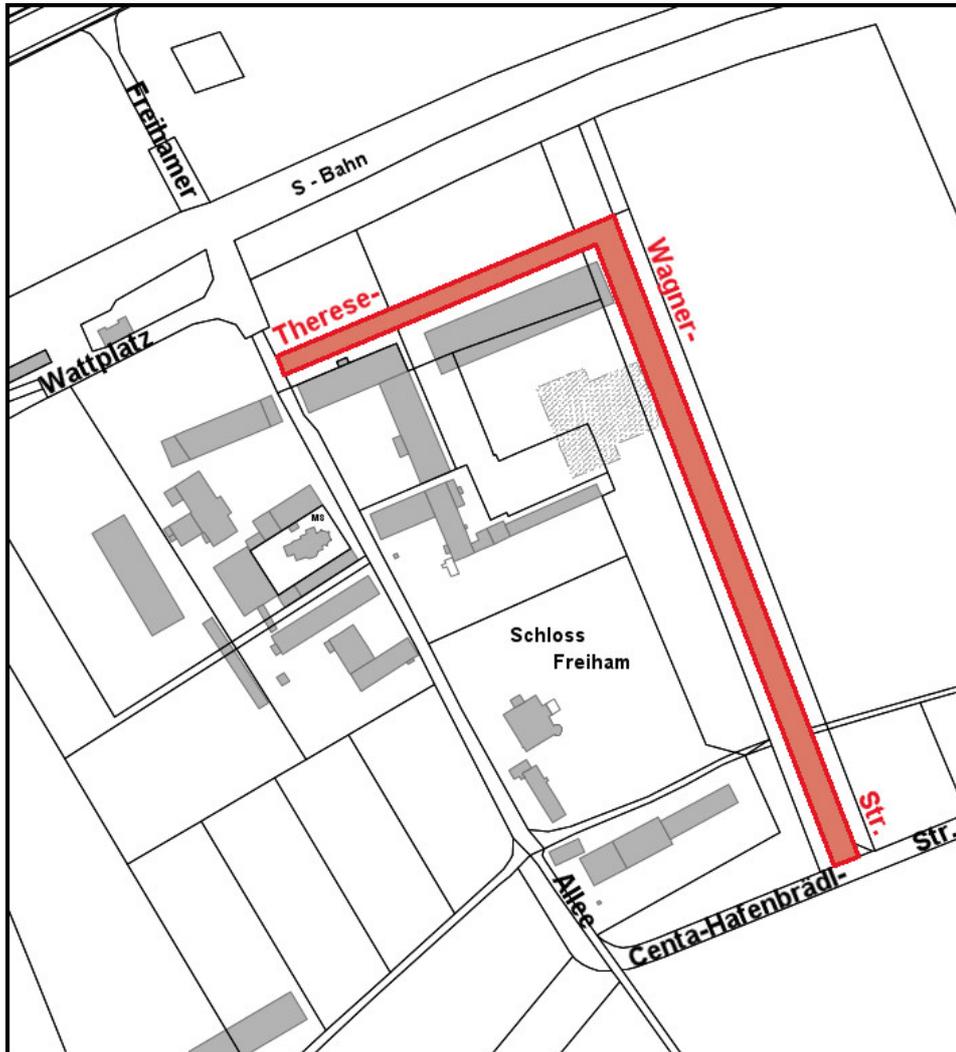
I. Vortrag der Referentin

1. Sachverhalt

Die Edith-Haberland-Wagner Stiftung (EHW-Stiftung) engagiert sich für den Erhalt von denkmalgeschütztem Kulturgut. In diesem Zusammenhang wird das einzigartige Ensemble des Gutes Freiham aus dem 19. Jahrhundert renoviert und als Veranstaltungs- und Erlebnisort der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für den geplanten Besucherbetrieb entstehen im Norden der Anlage entsprechende Parkplatzflächen. Bislang diente die Freihamer Allee, von der Centa-Hafenbrädl-Straße her, als Zufahrt. Die Freihamer Allee führt zentral durch das Gut und ist nicht durchgehend befahrbar, denn sie geht im Norden an der Bahnunterführung in einen Geh- und Radweg über. Um das Gut und die Besucherparkflächen adäquat an die öffentlichen Verkehrsflächen anzubinden, hat die EHW-Stiftung die offizielle Benennung der privaten Zufahrtsstraße nach Therese Wagner beantragt.

2. Straßenbenennung

Therese-Wagner-Straße



Verlauf:

Von der Centa-Hafenbrädl-Straße nach Nordwesten, dann im rechten Winkel nach Südwesten abbiegend, bis zur Freihamer Allee.

Amtliche Namensklärung:

Therese Wagner, geb. 1797 in Freising, gest. 1858 in München, Bierbrauerin, Unternehmerin. Das Ehepaar Wagner lebte in Freising und betrieb dort eine Brauerei und einen Getreidehandel. Im Jahre 1829 erhielten Therese und Anton Wagner von den Münchner Behörden das Augustiner-Braurecht und übernahmen damit die Augustiner Brauerei. Nach dem Tod ihres Mannes 1845 führte Therese Wagner die Brauerei erfolgreich allein weiter und machte Augustiner zur Großbrauerei. Sie war aufgeschlossen für technische Neuerungen (Sudhaus, Dampfmaschine, Fuhrpark) und leitete das Unternehmen bis zu ihrem Tod.

3. Zuständigkeit für die Benennung

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

4. Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben der Benennung zugestimmt.

5. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 27.09.2019 mit der Straßenbenennung befasst und dieser zugestimmt.

6. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied. Dem Bezirksausschuss wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.11.2019 mit der Thematik befasst und der Sitzungsvorlage einstimmig zugestimmt.

7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

8. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Die private Zufahrtsstraße zum Gut Freiham wird Therese-Wagner-Straße benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Manuel Pretzl
2. Bürgermeister

Die Referentin

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAll/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.

Am _____